

# **Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi für das Jahr 1935**

Autor(en): **La Nicca, Rich.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **117 (1936)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

#### IV. Programm für 1936

- a) *Meteorologie*: Nach dem Berichte von Dr. Maurer sollten die Beobachtungen im Parke weitergeführt werden. Die Herren Mercanton und Nicola haben die Station Scarl im Sommer 1935 besucht und an derselben verschiedene Verbesserungen angebracht.
- b) *Geologie*: Prof. Arbenz beabsichtigt, 1936 den Park zu besuchen, besonders in Hinsicht auf die Herstellung eines erläuternden Textes zur Karte Hegwein.
- c) *Botanik*: Dr. Braun sieht die Kontrolle der Dauerflächen vor, an welcher auch Dr. Frey und Meylan sich beteiligen werden. Im übrigen stehen die Mitarbeiter vor der Auswertung ihrer Sammelresultate, so dass ein floristischer Katalog und seine soziologische Auswertung für Moose und Flechten zu erwarten ist. Dr. Brunies wird noch mit den Waldaufnahmen im Fuorngebiet beschäftigt sein.
- d) *Zoologie*: Fortsetzung der laufenden Arbeiten durch die verschiedenen Mitarbeiter. Wie gewohnt, gedenkt auch der Präsident den Park zu Kontrollzwecken aufzusuchen.

Der Präsident: *Ed. Handschin.*

Der Sekretär: sig. *H. Spinner.*

#### 16. Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi für das Jahr 1935

An subventionierten Arbeiten sind im Laufe des Jahres erschienen: *Ed. Gerber*, Verzeichnis der paläontologischen Originalien und abgebildeten oder beschriebenen Arten im Naturhistorischen Museum Bern. — *F. Schmid*, Das Zodiakallicht vom 47. Breitengrad Nord bis 39. Breitengrad Süd. — *Baltzer und Loosli*, Über den Bau der indifferenten und männlichen Larven von *Bonellia viridis*. — *E. Hadorn*, Chimärische Tritonlarven mit bastardmerogonischen und normalkernigen Teilstücken.

Der Kommission standen für 1935—1936 rund Fr. 4500 zur Verfügung, indem von den normalen Fr. 6000 Zinsertrag der Stiftung Fr. 1500 durch frühere Zusicherungen gebunden waren. Merkwürdigerweise ist auf den Stichtag des 14. November 1935 nur eine kleine Anzahl Gesuche eingelangt, die alle ohne Kürzung berücksichtigt werden konnten. Es waren die folgenden: 1. Herr Dr. W. Schmassmann in Liestal ersuchte um eine Subvention von Fr. 900 für die Drucklegung und noch eventuell weitere Fortführung einer im Verein mit Dr. Suchlandt in Davos (beides Mitglieder unserer S. N. G.) durchgeführten Arbeit, betitelt: Limnologische Beobachtungen an acht Hochgebirgsseen der Landschaft Davos. 2. Herr Dr. F. W. Paul Goetz, Leiter des lichtklimatischen Observatoriums Arosa, stellte das Gesuch um Gewährung einer Subvention von Fr. 1500, zur Ermöglichung der Anstellung einer Hilfskraft für die Bearbeitung eines Jahre zurückreichenden Materials täglicher Ozonaufnahmen in Arosa, zu einer wissenschaftlich auswert-

baren Ozonreihe. An die Gewährung der Subvention wurde von der Kommission die Bedingung geknüpft, dass eine Hilfskraft schweizerischer Nationalität mit Höhenklima-Kurbedürfnis angestellt werde und die Publikation wenn möglich in der Schweiz erfolge. 3. Endlich hatte Herr Prof. Strohl sein letztjähriges Gesuch um eine Subvention von Fr. 2000 an das finanziell schwer ringende Concilium bibliographicum wiederholt. In Anbetracht, dass keine weiteren Gesuche, die nach den Bestimmungen des Reglementes hätten berücksichtigt werden müssen, eingelangt sind und Fr. 2000 verfügbar waren, wurden diese bewilligt, als einmalige und ausnahmsweise Zuwendung, aus der für die Zukunft kein Präjudiz abgeleitet werden darf. Die in Aussicht genommene Sitzung wurde nicht abgehalten, da die Geschäfte in voller Übereinstimmung aller Kommissionsmitglieder auf dem Zirkulationswege erledigt werden konnten.

Nachdem die grossen jährlichen Rückstellungen für die Flora von Graubünden abgeschlossen sind und die nächsten Jahre nicht mit Zusicherungen belastet werden mussten, werden für das Geschäftsjahr 1936/37 nunmehr wieder Fr. 6000 für neue Subventionen zur Verfügung stehen.

Der Präsident der Kommission: *Rich. La Nicca.*

### **17. Bericht über die Tätigkeit der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch für das Jahr 1935**

Im vergangenen Jahr beschränkte sich die Tätigkeit der Jungfraujoch-Kommission auf Aussprache im schriftlichen Verkehr hinsichtlich des noch zu errichtenden meteorologischen Pavillons.

Der Präsident: *W. R. Hess.*